

Bob- und Schlittenverband für Deutschland e.V. (BSD)

> Home > Der BSD

Allgemeine Bestimmungen zum Sportgerät Rennrodelschlitten

Grundsätze

Der Rennrodel muss einkufenpaarig sein. Mechanische Bremseinrichtungen sind untersagt. Die Grundbestandteile des Rennrodels sind:

- 2 Kufen
- 2 Laufschiene
- Sitzmatte, Sitzschale
- 2 Böcke

Besteht der Bock aus zwei oder mehr Teilen, so dürfen sich diese während der Fahrt nicht verstellen oder verändern. Bei Vorhandensein von Holmen dürfen diese außerhalb der Verkleidung an keiner Stelle den Durchmesser von 20 mm überschreiten.

Die Gewichte einschließlich des angebrachten Zubehörs betragen:

- Einsitzer min. 21 kg max. 25 kg
- Doppelsitzer min. 25 kg max. 30 kg
- Jugendrodel max. 14 kg
- Jugenddoppelsitzer max. 22 kg

Die Gewichtsberechnung ist:

- bei Einsitzerrodel 23 kg
- bei Doppelsitzerrodel 27 kg

Fehlendes oder erhöhtes Gewicht des Rennrodels (+/- 2 kg) kann beim ZGW ausgeglichen werden.

Allg. Abmessungen

Die an den Innenkanten der Laufschiene gemessene Spurbreite des Rennrodels darf 450 mm nicht überschreiten.

Die Breite des Rennrodels, einschließlich Verkleidung und Haltegriffe, darf 550 mm an keiner Stelle überschreiten.

Zur Erhöhung der Sicherheit sind die Außenkanten der Laufschiene, einschließlich Belag, im Radius von mindestens 5 mm abzurunden oder entsprechend abzuschrägen.

Die Kufe mit Schiene darf in der Breite 50 mm und in der Höhe 80 mm nicht überschreiten. Im Bereich von Mitte hinterer Bock bis Mitte vorderer Bock muss die Kufe einschließlich der Laufschiene mindestens 25 mm breit sein.

Hier das offizielle Reglement des Weltverbandes FIL [zum Download...](#)

